



Protokollauszug

aus der
Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 15.11.2007

öffentlich

Top 6 Umbenennung einer Straße
07/SVV/0570
geändert beschlossen

Herr Kapuste bringt den Antrag ein und hebt hervor, dass es seit 1995 die Bestrebungen gibt, der gezeigten Zivilcourage der Potsdamerin Gertrud Droste, die unter dem Risiko der eigenen Hinrichtung den Mitgeschworenen des Attentats vom 20. Juli 1944, Jakob Kaiser, versteckt gehalten hat, durch eine Straßenumbenennung ehrende Anerkennung zu zollen. Als Vorschläge benennt er die Donarstraße oder den Freyaplatz im Babelsberg.

Herr Dr. Przybilski hält den Freyaplatz für eine Umbenennung für günstig, da hier wenig Anwohnerschaft zu verzeichnen ist, die Straßenumbenennungen immer problematisch gegenübersteht.

Herr Dr. Arlt bekräftigt ebenfalls den Freyaplatz, da hier ein Bezug zur Wohnung von Gertrud Droste vorhanden ist und der Vorschlag somit aus historischer Sicht passend ist.

Der Kulturausschuss beschließt, aus dem Antrag folgenden Beschluss zu formulieren:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Umbenennung des Freyaplatzes in Gertrud-Droste- Platz zu veranlassen.

einstimmig angenommen